



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 25

Ausgabe 104

März 2015

25 Jahre Mesner Dienste

(UG) Am Neujahrstag wurde nach dem Gottesdienst kein Hirtenbrief, sondern ein Steckbrief verlesen. Gesucht wurde eine Person der Pfarrei, die sich durch Verlässlichkeit auszeichnet. Außerdem ist er der fleißigste Kirchenbesucher, er kommt als erster und geht als letzter, dirigiert eine große Ministranten Schar, kennt jeden Winkel aller drei Kirchen der Pfarrei, kümmert sich um alles und das seit 25 Jahren. Es war nicht schwer unseren Mesner Hans



Dreischl als den Gesuchten zu erkennen. In den letzten 25 Jahren hat er allein bei 32 Trauungen, 271 Taufen und 193 Beerdigungen die Gottesdienste begleitet. Pfarrer Alexander Weber überreichte ihm die Dankesurkunde und die silberne Ehrennadel der Diözese und empfahl ihm Gottes Segen. Pfarrgemeindemitglieder, Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und die Ministranten gratulierten und dankten ihm, denn alle wissen sehr genau, was sie an ihrem Mesner haben. Vergelt's Gott, Hans.

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2014

Bestätigung des Kommandanten und des Stellvertreters der FFW Paunzhausen

In der Dienstversammlung der Freiw. Feuerwehr Paunzhausen am 08.11.2014 fanden u.a. auch Neuwahlen statt.

Gewählt wurden:

1. Kommandant: Martin Binder
2. Kommandant: Bernhard Blassl

Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bestätigt der Gemeinderat Paunzhausen die Gewählten in ihrem Amt. Der neu gewählte 1. Kommandant Binder hat die erforderlichen Lehrgänge bereits absolviert. Der neu gewählte stellvertretende Kommandant hat noch innerhalb eines Jahres den Lehrgang "Leiter einer Feuerwehr" gemäß Art. 8 Abs. 3 BayFwG und § 7 Abs. 1 der 1. AVBayFwG zu besuchen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinderatsmitglied Binder war aufgrund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

ILE Ampertal - Informationen

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat den Beitritt von Paunzhausen zu ILE Ampertal beschlossen.

Am 11.12. fand dazu ein Treffen aller Bürgermeister der beteiligten Gemeinden statt. Zum Vorsitzenden wurde dabei 1. Bürgermeister Popp (Gemeinde Allershausen) und zu seinem Stellvertreter 1. Bürgermeister Geier (Gemeinde Haag) gewählt. Zum Koordinator wurde Konrad Springer, der frühere Bürgermeister aus Kirchdorf bestellt. Noch nicht ganz klar ist, in welcher Rechtsform künftig der ILE-Zusammenschluss auftreten wird (Verein, Zweckvereinbarung o.ä.).

Themen und Aufgabenfelder wurden in einer Klausurtagung in Rain am Lech ausgearbeitet. Als Erstes soll die Thematik "öffentlicher Nahverkehr" angepackt werden.

Für Paunzhausen ist es unbedingt wichtig, dass dazu landkreisübergreifende Angebote nach Pfaffenhofen gemacht werden, forderte Frau Baier.

Weiter führte Bürgermeister Daniel aus, dass das Energiekonzept kurz vor dem Abschluss steht und Anfang nächsten Jahres in den Gemeinden vorgestellt wird. Es hat sich daraus bereits der "Bürgerenergiestammtisch" entwickelt, ergänzte 2. Bürgermeister Steiner. Für das 1. Halbjahr sind im Veranstaltungskalender schon 40 Termine vorgesehen. Drei davon werden auch in Paunzhausen stattfinden.

Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Angerhöfe - Aufstellungsbeschluss

Der Ortsteil Angerhöfe ist derzeit als Außenbereich im

Flächennutzungsplan dargestellt. Durch diese Darstellung wird eine weitere Bebauung durch Einheimische immer wieder erheblich erschwert. Nach dem Beschluss Nr. 23 des Gemeinderats vom 24.04.2014 wurde geprüft, inwieweit durch eine Änderung des Flächennutzungsplanes und den Erlass einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB die Baumöglichkeiten für die Einheimischen im Ortsteil Angerhöfe erleichtert werden können. Dazu fanden entsprechende Gespräche mit dem Landratsamt statt. Dabei stellte sich heraus, dass auf jeden Fall der Flächennutzungsplan zu ändern ist. Im Einzelfall ist dann noch eine Satzung nach § 34 BauGB zu erlassen. Den Ortsteil Angerhöfe ohne Flächennutzungsplanänderung nur durch eine Außenbereichssatzung zu überplanen, scheidet aus, weil in diesem Fall bereits im Zuge der Aufstellung der naturschutzrechtliche Ausgleich geschaffen werden müsste.

In einer Versammlung am 27.11.2014 wurde den Grundeigentümern durch 1. Bürgermeister Daniel deshalb vorgeschlagen, den Ortsteil Angerhöfe als Dorfgebiet im Flächennutzungsplan festzusetzen. Der Planentwurf für die Flächennutzungsplanänderung wurde in der Versammlung vorgestellt und ausgiebig erörtert. Die Anwesenden zeigten sich mit dem Vorschlag der Gemeinde, den Ortsteil Angerhöfe als Dorfgebiet im Flächennutzungsplan darzustellen einverstanden.

Es soll nunmehr der Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung gefasst werden.

Ausführlich diskutiert wurde die mögliche Erweiterung und evtl. Einschränkung eines Schweinemastbetriebs. Dazu lagen eine Stellungnahme des Landratsamtes zu einem früheren Bauantrag des betroffenen Landwirts und eine Aktennotiz von Herrn Wacker vor.

Gemeinderatsmitglied Offenberger brachte die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zur Sprache, sollte die Gemeinde eine Satzung erlassen müssen. Dazu erklärte GL Vachal, dass dazu der Sachverhalt und die Rechtslage derzeit durch das Landratsamt Freising geprüft wird. Aufgrund der geschlossenen Ortslage würden seiner Ansicht nach für die als Ortsstraße gewidmete Hauptstraße in jedem Fall Ausbaubeiträge entstehen. Man soll aber die Beurteilung durch das Landratsamt abwarten.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Paunzhausen für den Ortsteil Angerhöfe. In die Änderung einbezogen werden die Grundstücke Fl.Nr. 845, 846, 852, 853/1, 856/1, 858, 860, 893/1, 893/2, 899/1, 899/3, 899/4, 901, 943/3, 943/4, 1142/4, 1142/2, 1142/3 und teilweise Fl.Nr. 844, 844/2, 848, 850, 861, 893, 900, 904, 912, 943, 943/2, 1142, 1170/1 der Gemarkung Johanneck. Der Ortsteil Angerhöfe wird im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet i.S. des § 5 BauNVO dargestellt.

Mit der Erarbeitung des Planes wird die Wacker Planungsgesellschaft mbH & Co.KG, Bahnhofstr. 3, 85405 Nandlstadt, beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Änderungsverfahren nach dem BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

**Trockenkiesabbau mit Wiederverfüllung auf der Fl.Nr. 618/3 Gemarkung Johan-neck;
Antrag auf Fristverlängerung**

Mit Schreiben vom 30.11.2014 wird eine nochmalige Fristverlängerung für obiges Abgrabungsvorhaben gestellt.

Für

- Unterabschnitt 1 und 2 einschließlich der Rekultivierung bis 31.12.2019
- Unterabschnitt 3 einschließlich der Rekultivierung bis 31.12.2024
- Unterabschnitt 4 einschließlich der Rekultivierung bis 31.12.2029.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt. Einwände werden nicht erhoben. Der beantragten wiederholten Fristverlängerung wird zugestimmt. Die Zu- und Abfahrt hat über die Fl.Nrn. 643/1 und 645, Gemarkung Johanneck, zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Standesamt

Sterbefälle:

Frau Susan Schumann, geb. Gale aus Paunzhausen
am 13.11.2014 im Alter von 68 Jahren

Frau Maria Klimmer, geb. Besl aus Schernbuch
am 12.01.2015 im Alter von 86 Jahren

Frau Margareta Sturm, geb. Hofmann aus Paunzhausen
am 15.01.2015 im Alter von 92 Jahren

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im Juni 2015
Redaktionsschluss ist am
15. Mai 2015**

Die Gemeinde Paunzhausen bedankt sich recht herzlich beim 2. Bürgermeister Günter Steiner, für den wunderschönen, gespendeten Weihnachtsbaum, der in der Weihnachtszeit unserer Dorfplatz schmückte.



Schneeglöckchen

*s war doch wie ein leises Singen
In dem Garten heute Nacht,
Wie wenn laue Lüfte gingen:
»Süße Glöcklein, nun erwacht,
Denn die warme Zeit wir bringen,
Eh's noch jemand hat gedacht.« -
's war kein Singen, 's war ein Küssen,
Rührt' die stillen Glöcklein sacht,
Dass sie alle tönen müssen
Von der künft'gen bunten Pracht.
Ach, sie konnten's nicht erwarten,
Aber weiß vom letzten Schnee
War noch immer Feld und Garten,
Und sie sanken um vor Weh.
So schon manche Dichter streckten
Sangesmüde sich hinab,
Und der Frühling, den sie weckten,
Rauschet über ihrem Grab.*

Joseph von Eichendorff (1839)

BürgerEnergieStammtisch

Heizen mit Sonne

Die Warmwassererzeugung durch die Sonne wird oftmals unterschätzt, obwohl in einem normalen Haushalt mehr Energie für die Heizung benötigt wird als elektrischer Strom.

(güst) Gasthaus Liebhardt – 32 Bürger sind der Einladung des BürgerEnergieStammtisch nachgekommen um sich über Solarthermie zu informieren. In seinen eröffnenden Worten konnte 2. Bürgermeister und Energiebe-



auftragter Günter Steiner den Referenten Hanns Koller, Markus Schenchenhofer von Citrin Solar Moosburg und Ewald Roddewig, den Sprecher vom BES begrüßen. Roddewig berichtete über die Entstehung vom BES im Ampertal, der im 1. Halbjahr 2015 40 Veranstaltungen zum Thema Energie und deren effizienten Einsatz informieren will.



Hanns Koller zeigte zu Beginn seines Vortrages die Entwicklung der Solarenergie auf und wies auf den Wärmeanteil im privaten Haushalt hin. Einsatz von Kollektoren für Brauchwasser und zur Unterstützung der Heizung, Integration und Regelung. Varianten von Pufferspeichern, Pumpengruppen und Verlegearten und Aufständigung von Kollektoren waren weiter Inhalt der Präsentation. Der Vortrag wurde durch Fragen aus dem Publikum ergänzt, die von Hanns Koller und dem Techniker

Markus Schechenhofer umfänglich beantwortet.

Fazit: Auf Grund der Speichermöglichkeiten der Sonnenenergie lohne es sich, für das eigene Haus sich damit auseinander zu setzen.

Weitere Informationen zum BES und zum Veranstaltungskalender sind auf der Gemeinde oder im Internet unter www.paunzhausen.de/BES erhältlich.

Jugend

Vorweihnachtliche Aktion des Bayernwerks - Unterstützung für den Jugendtreff in Paunzhausen

Die Gemeinde Paunzhausen gehört in diesem Jahr zu den Kommunen, Einrichtungen und Projekten in Oberbayern, die eine vorweihnachtliche Zuwendung von der Bayernwerk AG erhalten. Martin Hanner vom Bereich Kommunen und Kooperationen beim Bayernwerk und Kommunalbetreuer Stephan Leibl überreichten einen Scheck über 1.000 Euro an Bürgermeister Johann Daniel und seinen Stellvertreter Günter Steiner.



Besonderen Grund zur Freude hat das Team des Jugendtreffs in Paunzhausen. „Die Spende des Bayernwerks geben wir an unseren Jugendtreff weiter“, so Bürgermeister Daniel. „Die finanzielle Unterstützung durch das Bayernwerk können wir dort gut gebrauchen.“ Das Geld werde für die Inneneinrichtung verwendet.

Die vorweihnachtliche Aktion des Bayernwerks hat bereits Tradition. Das Unternehmen verzichtet auf Weihnachtsgeschenke für Kunden, Partner und Geschäftsfreunde und unterstützt stattdessen soziale, karitative und kulturelle Projekte in ganz Bayern. „Als großes bayerisches Unternehmen sind wir uns auch der damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung für die Region und ihre Menschen bewusst“, begründete Martin Hanner die Spendenaktion. Diese sei eine konsequente Fortsetzung des umfangreichen gesellschaftlichen Engagements des Netzbetreibers.

Wasserzweckverband



Information des Wasserzweckverbandes

Geplante Investitionen

| | | |
|--|------------|--------------|
| Leitungserneuerung in Unterhaindlfing | Kosten ca. | 75.000,00 € |
| Leitungserneuerung in Schweitenkirchen | Kosten ca. | 150.000,00 € |
| Erschließung Baugebiet Hirschbachstraße in Kirchdorf | Kosten ca. | 60.000,00 € |
| Erschließung Baugebiet Dorfäcker in Helfenbrunn | Kosten ca. | 93.000,00 € |
| Erschließung Baugebiet in Unterhaindlfing | Kosten ca. | 71.000,00 € |
| Erschließung Baugebiet Frauenholz in Paunzhausen | Kosten ca. | 58.500,00 € |
| Leitungsumlegung zum Notverbund Preinerszell | Kosten ca. | 80.000,00 € |
| Erneuerung der Förderpumpen in Paunzhausen u. Jägersdorf | Kosten ca. | 70.000,00 € |
| Überdachung des Erdbehälters in Paunzhausen | Kosten ca. | 30.000,00 € |

Wasserzählerwechsel im Verbandsgebiet

Nach dem Eichgesetz müssen im Abstand von 6 Jahren die Wasserzähler erneuert werden. Die Mitarbeiter des Zweckverbandes sind daher im gesamten Verbandsgebiet unterwegs und werden unkompliziert die fälligen Wasserzähler austauschen. Dadurch entstehen keine Kosten. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler leicht zugänglich sind.

Walterskirchen

Highlight(s) zum Jahresabschluss: Weinabend in Walterskirchen

(SB) Zum Jahresabschluss traf sich die Dorfgemeinschaft zum alljährlichen Weinabend. Es gab Käse- und Schinkenplatten und dazu Antipasti, selbst eingelegt von Renate. Sie waren ein echtes Schmankerl (Highlight).



Danke Renate, dass Du uns so lecker versorgt hast.

Anschließend gab der Vorstand Johannes Bauer einen Rückblick auf die Ereignisse und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr sowie eine Vorausschau auf die Termine für 2015.

Und schon schloss sich der live-Auftritt des Paunzhau-sener Gesangs-Trios an (wieder ein Highlight).



Verena, Nathalie und Carina verzückten uns mit ihrem Können und erfreuten uns auch noch mit einer Zugabe. Danke Mädels (darf man Euch noch so nennen?), ihr ward großartig.

Schließlich legte DJ Sepp auf und traf mit seiner Musikauswahl genau den Geschmack des Publikums (nochmal ein Highlight). Dass nicht nur Walterskirchener zum Weinfest kommen zeigt, wie beliebt und bekannt es mittlerweile ist.



Ein gelungener Abend, der viel Spaß machte und lange bis in den Morgen dauerte. Danke an alle Akteure, Mitwirkenden und alle fleißigen Helfer.

TSV - Tennis

Adventsmarkt 2014

(MG) Heuer fand unser Adventstreff am Rathausplatz zum 6. Mal statt. Am Samstag trafen sich die Paunzhau-



sener zu Glühwein, Punsch, Leberkäs und Käse-Lauch-Suppe zu ein paar gemütlichen Stunden im vorweihnachtlichen Advent. Sonntags gab es dann traditionell die Bratwurstsemmel, alle Fleisch- und Wurstprodukte sind vom Scheyrer Klostermetzger, sowie eine selbst erstellte Kartoffelsuppe. Dann war auch wieder der Nikolaus samt Krampus zu Gast, der vereinzelt Kinder dazu brachte Gedichte aufzusagen und Lieder zu singen und natürlich auch kleine Geschenke für die Kinder mitbrachte. Musikalisch unterhielt Regina Chalupper mit ihren Flötenkindern die Gäste mit internationalen Weihnachtsliedern. 5 Aussteller präsentierten ihre selbst gemachte Ware, wie Gestecke, gebasteltes aus Filz, Holz, Wolle sowie Schmuck.

Den Praxistauglichkeitstest mussten die hierfür extra neu angeschafften Weihnachtsmarkthütten erbringen, den sie allerdings auch mit Bravour bestanden. Die von den Mitgliedern der Tennisabteilung in rund 200 Arbeitsstunden erstellten Hütten konnten somit für den



Verwendungszweck vorbereitet werden. Dies war allerdings auch nur möglich, weil uns Daniel Quinque freundlicherweise seine Hallertauer-Holzbau- Halle dafür kostenlos zur Verfügung stellte. Herzlichen Dank hierfür. Mit den neuen Hütten ist die Durchführung des Adventmarktes somit ein wenig „leichter“ geworden.



In der Pistolenwertung gewann Herbert Lohmeier mit 337 Ringen vor Klaus Rollar mit 322 Ringen und Hubert Mayerhofer.

Schützenverein

Neues vom Schützenverein „Zur Linde“

Am Donnerstag, den 08.1.15 startete unsere Schießsaison in das neue Jahr.

Bei der Vereinsmeisterschaft am 29. Januar waren die Sieger in der Disziplin Gewähr



Susanne Lohmeier mit 386 Ringen vor Martin Lohmeier mit 378 Ringen und Philipp Stadler mit 375 Ringen.

In der Jugendklasse bis 18 Jahre gewann Vinzenz Lohner mit 342 Ringen vor Lukas Thalhammer mit 318 Ringen und Annika Gasteiger mit 316 Ringen.



Allen Gewinnern der Vereinsmeisterschaft wünschen wir auch in Zukunft Gut Schuss.

Vorankündigung:

Die Böllerabteilung des Schützenvereins wird heuer ihre 20 jährige Gründung mit einem Festabend am Samstag, den 4. Juli feiern. Zu der Feier sind alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich eingeladen. Nach dem Böllerschießen wird die Tanzmusik „Die Kammerjäger“ für uns aufspielen.

Am Sonntag, den 5. Juli wird wie jedes Jahr das Dorffest, mit Gottesdienst in der Halle, musikalischem Frühschoppen und natürlich viele Schmankerl zu Mittag sein.

Mit freundlichen Grüßen Hans Lohmeier

Krieger-Soldatenverein

Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins Paunzhausen/Johanneck

(JK) In Paunzhausen ist es Brauch, dass im November der KSV in würdiger Weise den Kriegerjahrtag begeht. Diese Tradition wurde auch heuer aufrecht erhalten. Die zahlreichen Mitglieder hatten vor der Kirche St. Stephanus Aufstellung bezogen, von wo aus es unter den Klängen der Blaskapelle zum Kircheneinzug ging. In der Kirche gedachte die Pfarrgemeinde und der KSV an die Opfer des 1. Weltkrieges besonders. Die Namen der Gefallenen und Vermissten Soldaten wurden vorgelesen, dazu eine Kerze angezündet, ein Böllerschuss von den Paunzhausener Böllerschützen abgefeuert. Danach zelebrierte Pfarrer Weber den Gottesdienst. Anschließend ging es in geschlossener Formation zum Kriegerdenkmal und gedachte den vielen Opfern der beiden Weltkriege. Von Jahr zu Jahr werden es immer weniger, die die Schrecken der beiden Weltkriege erlebt haben. Da die zeitliche Ferne immer größer werde, sei die Gefahr des Vergessens groß, so Pfarrer Weber. Zum Gedenken aller gefallenen Soldaten, Vermissten und verstorbenen Kameraden, spielte die „Steinkirchener Blaskapelle“, dann das Lied vom „Guten Kameraden“, hierzu ertönten erneut Böllerschüsse. Die Blaskapelle begleitete den Zug der Kameraden zum Vereinslokal Gasthaus Liebhardt.

VdK

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeinde Aktuell, liebe Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Schweitkirchen / Paunzhausen und Freunde des VdK.

Die Weihnachtsfeier am 13. Dezember im Gasthaus Hartmair in Günthersdorf war mit über 50 Mitgliedern wieder sehr gut besucht. Nach der Begrüßung durch unseren ersten Vorstand Christoph Seidl und seiner anschließend Rede zu aktuellen Themen in Sachen Sozial-



und Renten Politik, ging es dann weiter mit Weihnachtlicher Stubenmusik durch die Saitenspielgruppe. Dazwischen hat unser Vorstandsmitglied Anton Schleicher 2 Weihnachtsgeschichten zum Besten gegeben.



Anschließend saßen alle bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich beisammen.

Unsere Aktivitäten für dieses Jahr sind:

- 21. März Jahreshauptversammlung
- 16. Mai Besichtigung des Flughafens München
- 22.- 26. Juni 5 Tagefahrt nach Bled am See
- 11. Juli Sommertreffen
- 13. September Tagesausflug nach Dinkelsbühl
- 5. Dezember Weihnachtsfeier

Bis zur nächsten Ausgabe der Gemeinde Aktuell wünschen wir allen Lesern eine gute Zeit

Die VdK Vorstandschaft

Vhs

Frühjahrsprogramm der Vhs - Allershausen



(AM) Das neue vhs-Programm der Volkshochschule Allershausen ist da – und weist auf sein vielseitiges, nahe liegendes Bildungsprogramm in Frühjahr und Sommer 2015 hin.

In aller Ruhe einmal durchs Programm der vhs zu blättern, lohnt sich bei den über 100 angebotenen Kursen. Diese sind pa-

rallel zum Heft ins Netz gestellt und online buchbar (unter www.vhs-allershausen.de). Für nahezu alle Lebenslagen und viele private und berufliche Bedürfnisse bieten ca. 50 gut geschulte Dozenten in verschiedensten Sparten Bildung, (Er)-Kenntnisse und fachlichen Rat.

Im EDV-Bereich ergänzen neue Kursangebote wie "Erste Schritte mit dem Android - auf Tablet und Smartphone" oder "Einführung in die digitale Fotografie" die bewährten Kursreihen "Netzwerk 50+", "Grundlagen der Microsoft Office 2010 Produktfamilie" oder die Spezialkurse zur sicheren Internetnutzung. Mit den gestaffelten Kursgebühren reagiert die vhs auf die Nachfrage nach kleinen Gruppen mit besonderem Fokus auf individuelle Betreuung - beste Bedingungen für einen optimalen Lernerfolg.

Gesunde Bewegung bieten die zahlreichen Gesundheitskurse wie (u.a.) Fit von Kopf bis Fuß, Pilates, PowerVit®, Qigong, Wandern, Rückengymnastik, Yoga bis Zumba-Fitness®. Durch Mentaltraining können Sie neben der körperlichen auch Ihre geistige Leistungsfähigkeit in dem Kurs powerbrain® steigern.

Aber auch die eigene Kreativität lässt sich neu entdecken bei einem Mal-, Näh- oder Goldschmiedekurs.

Anfängerkurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch öffnen die Tür zu einer Fremdsprache und einem Urlaubsland.

International geht es auch bei den Kochkulturen zu: mit der Spanischen, Asiatischen oder Italienischen Küche bringen Sie Abwechslung auf den Tisch.

Die von unserem Dozenten entwickelte Kombination „MediThairian®“ entführt Sie in eine Welt der außergewöhnlichen Geschmackserlebnisse. Die Verbindung aus klassischer Pasta mit den Gewürzen und Saucen des Orients wird auch Sie begeistern.

Kurz: viele vhs-Seminare sind so recht geeignet, Körper und Geist in Schwung zu halten – oder zu bringen. Natürlich kommen auch junge vhs-Kunden nicht zu kurz. Der Fachbereich Familie und junge vhs umfasst eine breite Palette für sportliche, wissbegierige und kreative Kinder und Jugendliche.

Kontakt und Öffnungszeiten:

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist im Rathaus (Zi. 18) in Allershausen für den Publikumsverkehr geöffnet:

Montag und Mittwoch von 16-18:30 Uhr.

Telefonisch ist vhs-Leiterin Angelika Muth unter der Tel.-Nr.: 08166-3299 erreichbar (außerhalb der Geschäftszeiten per Anrufbeantworter); FAX: 08166-582223 oder E-Mail: vhs-allershausen@gmx.de .

Musikschule

Jahresabschlusskonzert

Ein paar schöne Stunden konnten die Besucher beim Konzert der Musikschule von Jioseph Obermaier verbringen.

Mit viel Freude und Hingabe führten uns die Kinder und Jugendlichen durch einen bunten musikalischen Reigen,



Bild: Mathilda Hollmann (Gesang), Amelie Götz (Gesang) Simon Stöhr (Percussion) Alicia Binder (Klavier) Obermaier (Ukulele)

instrumental und auch stimmlich, angefangen bei der Klassik bis hin zum Rock.



Bild: Schüler und Schülerinnen mit Lehrer Jioseph Obermaier.

Alle freuen sich schon auf das nächste Konzert, dass am

8. Mai 2015 um 19:00 Uhr

im Musikzimmer der Schule in Paunzhausen stattfindet.

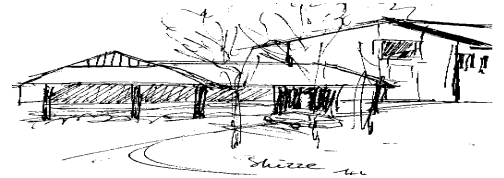
Es sind alle die an Musik gefallen finden herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schule

**Grund- und Mittelschule
Schweitenkirchen - Paunzhausen
Schulstraße 7
85301 Schweitenkirchen**



Tel.: 08444/430
Fax.: 08444/915020
E-Mail: schule@schule-schweitenkirchen.de



Stellenangebot

Die Schulverband Schweitenkirchen-Paunzhausen bietet seinen Schülern der Jahrgangsstufen 5-9 im Rahmen der offenen Ganztageschule die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung.

Für unsere Angebote am Nachmittag suchen wir ab September 2015 (ggf. auch früher) Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter als pädagogische Unterstützung auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung unserer Lehrkräfte bei der Hausaufgabenbetreuung; Schwerpunkt Jahrgangsstufen 5 und 6

Betreuung/Beaufsichtigung einer offener Spielgruppe (Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Tischfußball) im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung

Wenn Sie Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern im künstlerisch-musischen Bereich haben, besteht auch die Möglichkeit der Leitung einer Arbeitsgemeinschaft in diesem Bereich.

Arbeitszeit:

Montag bis Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr; einmal oder mehrmals wöchentlich

Wir wünschen uns von Ihnen:

Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Pädagogisches Geschick

Engagement, Verlässlichkeit und Teamfähigkeit

Für weitere Fragen steht Ihnen Schulleiter Herr Röckemann (Tel. 08444-430) gern zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben, richten Sie bitte Ihre Kurzbewerbung (Anschreiben, Lebenslauf) schriftlich oder per E-Mail an:

Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen
z. Hd. Herrn Röckemann
Schulstraße
85301 Schweitenkirchen

E-Mail: rektor@schule-schweitenkirchen.de

Adventssingen in Paunzhausen 2014

Auch heuer trafen sich im Advent die vier Grundschulklassen wieder jeden Montag in der Aula der Grundschule in Paunzhausen. Ganz eifrig wurde vorher geübt,



um adventliche Gedichte, ein Krippenspiel und Musikstücke vorzutragen oder gemeinsam zu singen. Mit



Querflöten, Flöten, Orffinstrumenten, Gitarre, Harfe, Saxophon und Geige wurden weihnachtliche Lieder



wunderschön dargeboten und begleitet. Ganz gebannt und andächtig hörten die Schüler und Lehrer zu oder sangen kräftig mit.

Angelika Reif

Adventsnachmittag am 15.12.2014 in der Klasse 2c

Einen besonderen Nachmittag im Advent hatten die Schüler der Klasse 2c. Sie kamen freiwillig am Montagnachmittag in die Schule. Zuerst spielten sie ihren Eltern, Geschwistern und mancher Oma und Tante ein



Krippenspiel vor. Eifrig hatten sie schon davor geübt und sehr viel Verkleidung und Utensilien gesammelt. Zum Abschluss des Krippenspiels wurde noch gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“ gesungen. Nach einem riesigen Applaus ging es zum zweiten Teil, dem Basteln von Weihnachtsgeschenken, über. Eifrige Mamas hatten



bei einem Elternstammtischtreffen Bastelideen besprochen und ausgewählt. Das Material wurde besorgt und so weit vorbereitet, sodass nach dem Krippenspiel die Kinder mit ihren Mamas oder Papas an fünf verschiedenen Tischgruppen wundervolle Weihnachtsgeschenke basteln konnten. Die Wangen glühten, die Augen leuchteten (nicht nur bei den Kindern) und begeistert über den schönen Nachmittag ging man nach Hause.

Angelika Reif

Kindergarten

Vorlesetag in der Villa Sonnenschein

(SK) Am Freitag, 21.11.14 haben wir am Bundesweiten Vorlesetag teilgenommen. Zwei Gemeinderäte waren in die Villa Sonnenschein gekommen um den Kindern etwas vorzulesen.



Zur Erklärung:

Über den Bundesweiten Vorlesetag
Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.



Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Auch an ungewöhnlichen Vorleseorten finden Aktionen statt: im Riesenrad, im Flugzeug, in einem Tierpark, in Museen oder als Guerilla-Variante auf einer

viel befahrenen Kreuzung – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Den Kindern machte das viel Spaß, und es war eine interessante Erfahrung für die Vorleser und die Kinder im Kindergarten.

Von drauß, vom Walde komm ich her; Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!

(SK) Mit diesen Worten begrüßte uns der Hl. Bischof Nikolaus.



Viele Tage vorher konnte man in der Villa Sonnenschein Nikolauslieder, Nikolausgedichte und Nikolausfingerspiele hören. Alle Kinder übten nämlich fleißig für den Besuch von Bischof Nikolaus.

Endlich war dann der ersehnte Tag da.

Der Hl. Nikolaus hatte natürlich sein „Goldenes Buch“ dabei, von dem er so manches daraus vortrug. Doch der Hl. Nikolaus ist ein guter Mann, der alle Kinder liebt. Jedes Kind, bekam von ihm ein schönes Geschenk.



Die Kinder dankten dem Hl. Nikolaus mit den gelernten Liedern und Gedichten. Bischof Nikolaus musste anschließend mit seinen Rentieren weiter ziehen. Denn, so sagte er, viele Kinder würden auf ihn noch warten.

Die fleißigen Vorschulenglein aus dem Kindergarten

Wie im letzten Jahr machten sich unsere „Großen“ mit ihren selbstgebastelten Sternen, Kugeln und Engeln auf



den Weg in die Volksbank Raiffeisenbank um den Christbaum zu schmücken.

Die Kinder freuten sich schon und fingen gleich an ihre Bastelwerke an den Baum zu hängen.



Zur Stärkung gab es leckere Lebkuchen und Kinderpunsch für alle.



Als Dankeschön durften alle Kinder eine Überraschungstüte mit nach Hause nehmen.



Vielen Dank an das Team der Raiffeisenbank. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Unser Besuch beim Senioren- Nachmittag

(SK) Am Donnerstag, 11. Dezember machte sich eine kleine Schar Kinder mit uns auf in die Schule.

Die Senioren warteten schon gespannt auf die Kinder. Schließlich ist doch auch manchmal ein Enkelchen oder sogar Urenkelchen mit von der Partie.



Nach der kurzen Begrüßung ging es dann auch gleich los mit dem „Adventskonzert“.

Lieder von Stille, Advent, Nikolaus und Weihnachten



wurden zum Besten gegeben und mit gebührendem Applaus belohnt.

Natürlich leben auch die kleinen Sänger nicht nur vom Applaus allein, und deshalb wurden sie auch dieses Jahr noch mit einigen Leckereien belohnt, worüber sich alle sehr gefreut haben.

Pfarrei

Familiengottesdienst am Nikolaustag

(UG) „Heiliger Nikolo, du braver Mo, i sing dir a Liadl, so guat i halt ko;“ so bedankten sich die Kommunionkinder bei unserem himmlischen Ehrengast, der am Nikolaustag zum abendlichen Familiengottesdienst mit



Pfarrer Alexander Weber gekommen war. Richtig schön war den von Regina Chalupper begleiteten Kindern zu zuhören, die wieder die musikalische Leitung des Gottesdienstes mir ihrer jungen Musikerschar übernommen hatte. In die mit Kerzenlicht erleuchtete Kirche war ein Vertreter des Heiligen Nikolaus gekommen, um zu erzählen, wie man den Fußspuren Jesu folgen kann. Dazu hatte er eine Kerze, eine Walnuss und einen Lebkuchen mitgebracht. Die leuchtende Kerze steht dafür, dass wir Wärme und Helligkeit zu unseren Mitmenschen bringen sollen. Um an den süßen Kern einer Nuss zu gelangen, muss man sich anstrengen, um die harte Schale zu knacken. Gottes Spur zu folgen, ist ja auch nicht immer einfach und erfordert Mühe. Das Wort Lebkuchen besteht aus zwei Wörtern: Leben und Kuchen. Alle Menschen sollen leben können und satt werden, darum empfiehlt Nikolaus das Zauberwort „Teilen“.

Die tiefe Mitmenschlichkeit, die der Hl. Nikolaus vor Jahrhunderten vorgelebt hat, ist wohl ein Zeichen dafür, dass wir uns nach solchen Lichtgestalten sehnen und uns jedes Jahr auf den Besuch des Hl. Nikolaus freuen. Kinder und Erwachsene beschenkte der Nikolaus mit Lebkuchen und Walnüssen. Dankeschön an den himmlischen Besucher.

Krippenzeit

(UG) Alle Jahre wieder – steht sie in der Advent- und Weihnachtszeit am rechten Seitenaltar der Kirche in Paunzhausen: Die Weihnachtskrippe. Gestiftet wurde sie vor einigen Jahren von der Frauengemeinschaft Paunzhausen. Da die Hirten mit ihren Schafen, und alle anderen Krippenbewohner nicht von alleine aufmar-



schieren können, übernimmt diese Aufgabe sehr gekonnt und liebevoll Elisabeth Valta. In diesem Jahr ist noch eine neue „Weihnachtskrippe“ für das Krippenspiel von ihr kreiert worden: mit Nadel und Faden. Diese höchst lebendigen Krippentiere scharten sich schon einmal bei einer Probe um ihre „Schöpferin“, wie auf dem Bild zu sehen ist. Die Pfarrei bedankte sich mit einem Blumenstrauß. Das nächste Krippenspiel kann hiermit ruhig kommen.

Familien Christmette

(UG) Eine Sternstunde der Menschheit ist die Geburtsstunde Jesu. Dem Weihnachtsstern waren viele Menschen am Nachmittag des Hl. Abend in die Stephanus Kirche in Paunzhausen zur Familienmette gefolgt.



Die Wortgottesdienstleiter eröffneten die Feier mit den Worten: Die schönste Krippe fürs Christkind ist euer Herz. Zwei Engelchen legten ihre großen roten Herzen daraufhin in die Krippe. Von der Erzählung des Weihnachtsevangeliums angeregt, wollten Michael und Luisa

eine richtig große, gut sichtbare Weihnachtskrippe mit den Kommunionkindern bauen. Maria, Josef, Ochs und Esel waren schon auf ihren Plätzen als sie feststellen mussten, dass die Hirten mit ihren Schafen die Krippe nicht finden würden. Sie hatten den Weihnachtsstern vergessen. Engel helfen bekanntlich immer, wenn sie gebraucht werden. Darum hatte ihnen unser Krippenengel Melissa eine Sternenspieluhr gebracht. Angelockt durch das Lied, sauste wirklich aus dem Süden das kleine Sternchen Johanna herbei. Richtig groß sollte aber der Krippenstern sein. Darum machte sich das kleine Sternchen auf den Weg zum Gelben Morgenstern Melissa, dem roten Abendstern Isabella und dem blauen Polarstern Bettina. Diese gaben ihr das Sternenlicht der Menschen aus Osten, Westen und Norden für die Weihnachtskrippe mit. Nun war aus dem kleinen Sternchen ein großer Stern geworden.

Diesem bunt glitzernden Bethlehem Stern folgten auch sehr bald die Hirten mit ihren Schafen. Vor der nun fertig gebauten Krippe empfahl der Weihnachtsengel allen Kirchbesuchern, dem Weihnachtsstern von Bethlehem zu folgen, aber auf den Weg muss man sich schon selber machen.

„Freut euch! Heute ist eine Sternstunde der Menschheit“ wünschten alle Krippenkinder.

Eine musikalische Sternstunde zauberte Regina Chalupper mit ihrer ganzen Sänger- und Musikerschar herauf. Nach der Feier blieben die Menschen in der Kirche, lauschten und genossen es, bis das letzte Weihnachtslied verklungen war. Kleine glitzernde Sternchen wurden allen Besuchern mitgegeben, auf dass der Stern von Bethlehem auch daheim zum Leuchten komme.

Dankeschön an alle Mitwirkenden, die so viel Zeit eingebracht haben

Sternsinger Aktion 20 C-M-B-15

(UG) 18 Sternsinger unserer Pfarrei machten sich heuer auf den Weg, um Gottes Segen in alle Häuser der Pfarr-



gemeinde zu tragen. Mit königlichen Gewändern, Weihrauch, Kreide und Stern waren sie aufgebrochen. Die Pfarrangehörigen füllten ihre Schatzkisten großzügig

mit über 2800 €. Der Erlös fließt in die Sternsinger Aktion, die in den Philippinen unterernährten Kindern und Jugendlichen hilft, gemäß der vierten Bitte des Vater Unser: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Eine Bitte die für alle Menschen dieser Erde gilt.

Damit unsere Sternsinger auf dieser dreitägigen Tour nicht Hunger leiden mussten, wurden sie von den Familien Eicheldinger, Geyer, Harrer und Plöckl mittags bestens versorgt. 170 Pfannkuchen von Lina Schmid gab es dann am Sonntag im Pfarrheim Paunzhausen, zuerst als Suppe und dann mit Marmelade gefüllt.

Ein großes Dankeschön gilt den Betreuerinnen Renate Obermeier, Gertraud Offenberger, Brigitte Reitmeier und Rosemarie Wärmann sowie allen Taxidiensten, den Köchinnen, allen Spendern und natürlich auch der „königlichen Schar“.

Senioren

Jahresprogramm der Seniorennachmittage im Schulhaus Paunzhausen

| | | |
|-------------------|-----------|---|
| Do. 12. März | 14:00 Uhr | Bericht des Bgm. über die Gemeinde |
| Do. 09. April | 14:00 Uhr | Bilder von den letzten Ausflügen und Treffs |
| Do. 07. Mai | | Halbtagesausflug mit Maiandacht |
| Do. 11. Juni | 14:00 Uhr | Schulkinder kommen mit einem unterhaltsamen Programm |
| Do. 09. Juli | 16:30 Uhr | Sommerfest m. Stubenmusik und lustige Einlagen von Herrn Schauer |
| Do. 17. September | | Tagesausflug |
| Do. 08. Okt. | 14:00 Uhr | Krankengottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche, anschl. gemütl. Beisammensein im Gasthaus Liebhardt |

Alle Senioren/innen, Neubürger und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam.

Ein Rentner hat es heut nicht leicht, weil meistens ihm die Zeit nicht reicht, doch für den Seniorenclub bestimmt, ein bisschen Zeit er stets gewinnt.

Senioren feiern Fasching

(UG) Am unsinnigen Donnerstag waren die Senioren unserer Pfarrei zu einem vergnüglichen Nachmittag ins Schulhaus eingeladen. Für kurzweilige Unterhaltung und eine schön gedeckte Kaffeetafel mit den leckersten Tortennaschereien hatte wieder das Damenquintett Hermine, Susi, Walli, Lina und Kathi gesorgt. Bald füllte sich der Saal und man freute sich über Kaffee und Kuchen in netter Runde.



Zur musikalischen Kurzweil „quetschten und rupften“ das Duo Jürgen Weber und Klaus Lohner gekonnt allerlei Lieder aus ihren Instrumenten, sehr zur Freude aller Senioren. Die geistliche Betreuung lag in den Händen von Herrn Pfarrer Weber und Herrn Pfarrer Stadler. So konnte die „Andacht“ nun beginnen, denn der Kirchenpfleger und die Pfarrgemeinderats Vorsitzende graben einen längst vergessenen Brauch für die Senioren wieder aus.



Die größten Söhne und Töchter der Pfarrei beehren mit ihrer Anwesenheit die fleißigsten Kirchgänger - die Senioren.

Die Ehrengäste Stephan, Walter und Johanna-Maria hatten zwar ob ihrer enormen Größe etwas Platzprobleme, konnten aber trotzdem die Andacht einläuten und beginnen. Große Aufmerksamkeit wurde ihnen entgegengebracht und andächtig bei den neuartigen Psalmen mitgesungen. Des Weiteren berichteten die hohen Gäste

über Märtyrertum, Verwunderliches aus der Nachbarpfarre und andere interessante Fragen und Themen. Walter machte lächelnd und verschmitzt am Ende darauf aufmerksam, dass das Lied zum Auszug nicht einmal unserem Pfarrer Stadler geläufig sei!

In einem späteren Vortrag wurden die Senioren über die besten gesundheitlichen Versorgungsmöglichkeiten von zwei Spezialistinnen aufgeklärt. Ja, an diesem Nachmittag war wirklich für Leib und Seele bestens gesorgt, wofür die Senioren reichlich und herzlich applaudierten.

Hundertjähriger Kalender

100 jähriger Kalender 2015 - wie wird das Wetter?

Laut Dr. Mauritius Knauer ist das Jahr 2015 ein **"Jupiterjahr"**. Es wird ein warmes aber feuchtes Jahr werden.

Weil der strenge Winter lange nachwirkt, werden 2015 die Früchte bis zu drei Wochen später reifen.

·Während der **März** sich von einer unbeständigen und unangenehmen Seite zeigt, ist im **April** langsam das Frühlingswetter erkennbar. Im **März** wechseln sich Schnee, Regen und Kälte mit Wind und wenig Sonnenschein ab. Es kommt noch häufig zu Nachtfrost, der über Tage wegtaut. Im Kalendermonat 4 geht der Schnee in Regen über. Es muss mit heftigen Regengüssen und Gewittern gerechnet werden.

Die ersten beiden Wochen im **Mai** versprechen einen herrlichen Frühling. Sie warten mit Sonnenschein und Wärme auf. Leider kann der Wonnemonat sein Versprechen nicht halten: Pünktlich zu den Eisheiligen schlägt das Wetter um. Am **23. Mai** muss mit Nachtfrost gerechnet werden und am letzten Tag im **Mai** fällt Schnee.

Obwohl der **Juni** mit einem herrlichen Sonntag beginnt, erweist er sich insgesamt als unbeständig und regnerisch.

Juli und August erfreuen mit vielen warmen und heißen Sonnentagen, die jedoch immer wieder von Regen unterbrochen werden. Für den **14. August** hat sich Nachtfrost angekündigt.

Wir gratulieren

Nachfolgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- 22.11. Frau Maria Loderbauer zum 82. Geburtstag aus Schernbuch
- 22.11. Herrn Werner Schroeder zum 75. Geburtstag aus Schernbuch
- 22.11. Herrn Rene Zeman zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 01.12. Herrn Luis Hülsing zum 77. Geburtstag aus Paunzhausen
- 07.12. Frau Maria Nadler zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 09.12. Herrn Helmut Leuner zum 82. Geburtstag aus Paunzhausen
- 22.12. Herrn Nikolai Politanow zum 86. Geburtstag aus Walterskirchen
- 26.12. Frau Anna Wieselmann zum 76. Geburtstag aus Hohenbuch
- 29.12. Herrn Johann Nadler zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 01.01. Frau Elisabeth Geyer zum 80. Geburtstag aus Paunzhausen
- 04.01. Herrn Paul Luther zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 11.01. Herrn Georg Pöckl zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 15.01. Frau Anna Aschauer zum 87. Geburtstag aus Paunzhausen
- 16.01. Herr Andreas Kreitenweis zum 91. Geburtstag aus Schernbuch
- 16.01. Herrn Alfred Peis zum 82. Geburtstag aus Paunzhausen
- 20.01. Herrn Michael Laqua zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 23.01. Herrn Franz Steiner zum 81. Geburtstag aus Paunzhausen
- 28.01. Herrn Josef Gasteiger zum 81. Geburtstag aus Johanneck
- 30.01. Herrn Georg Geyer zum 83. Geburtstag aus Paunzhausen
- 01.02. Frau Edelgard Langer zum 77. Geburtstag aus Paunzhausen
- 01.02. Frau Brigitte Moratz zum 77. Geburtstag aus Paunzhausen
- 01.02. Herrn Georg Prachart zum 81. Geburtstag aus Schernbuch
- 05.02. Herrn Mathias Kern zum 76. Geburtstag aus Johanneck
- 09.02. Herrn Georg Brummer zum 78. Geburtstag aus Angerhöfe
- 10.02. Frau Monika Mooser zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 15.02. Herrn Hermann Hölzl zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 20.02. Herrn Hubert Langer zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 22.02. Frau Maria Wozniak zum 77. Geburtstag aus Schernbuch

75. Geburtstag



Am 2. Dezember feierte Frau Ursula Obermeier ihren 75. Geburtstag. Als Tochter von Maria und Roman Rubsch erblickte sie in einem kleinen Dorf im Sudetenland das Licht der Welt. Im Alter von 6 Jahren musste sie mit ihrer Mutter und zwei kleineren Brüdern die Heimat verlassen. Infolge der Vertreibung kamen sie nach Thüringen (ehem. DDR) und ging auch dort zur Schule und begann eine kaufmännische Lehre in Sondershausen. Nach erneuter Flucht 1956 aus der DDR und verschiedenen Stationen beendete Frau Obermeier ihre Ausbildung in Dortmund und arbeitete dann in der Auto-Union und zuletzt in der Landeszentralbank in Düsseldorf. Aus familiären Gründen verzog sie nach Bayern und am 2. Mai 1960 hat sie ihren späteren Ehemann Sebastian Obermeier - einen gebürtigen Paunzhauser - beim täglichen Busfahren kennengelernt. Im Jahre 1962 wurde geheiratet. Aus dieser Ehe gingen 2 Töchter hervor und zur großen Freude haben sie vier Enkelkinder. Natürlich der kleinste Enkel Gustav mit seinen 3 Jahren ist der Liebling der ganzen Familie. Das Fest der goldenen Hochzeit wurde im Juni 2012 gefeiert.

Im Namen der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Hans Daniel herzliche Glückwünsche und überreichte einen Geschenkkorb. Frau Hermine Nadler und Frau Gerlinde Bauer von der Pfarrgemeinde Paunzhausen gratulierten und überraschten mit einem Geschenk.

80. Geburtstag



Frau Emma Zandt konnte am 16. Dezember ihren 80. Geburtstag feiern. Geboren und aufgewachsen ist sie mit 3 Brüdern und 3 Schwestern auf dem elterlichen Anwesen von Lorenz und Karoline Heinzinger. Ihre Mutter verstarb als sie 2 1/2 Jahre alt war. Bei einem Bauern in Göbelsbach war Frau Zandt von 1953 - 1956 und von 1961– 1968 bei der Fa. Hipp Nahrungsmittel beschäftigt.

Im April 1968 heiratete sie Herrn Ludwig Zandt aus Scherbuch. Ihre Landwirtschaft betrieben beide bis 1993. Ihr Ehemann verstarb 2002 und seit dieser Zeit lebt Frau Zandt alleine auf dem Hof.

Keinen Seniorennachmittag lässt die rüstige Jubilarin aus, sowie auch die Tanznachmittage in Allershausen, die sie mit Begeisterung besucht. Ihre große Leidenschaft gehört dem Schafkopfen und Grasobern spielen. Neben den zahlreichen Gratulanten rei-

te sich auch Bürgermeister Daniel ein und überbrachte einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

85. Geburtstag



Am 21. Dezember konnte Frau Anna Finkenzeller ihren 85. Geburtstag feiern.

Sie wuchs als einziges Kind der Eheleute Georg und Anna Fischer in Eching auf. Nach Beendigung der Volksschule arbeitete sie auf dem elterlichen Anwesen. 1962 heiratete sie Johann Finkenzeller aus Johanneck. Aus der Ehe gingen 6 Kinder hervor. Ihr Ehemann verstarb 2010.

Ihr liebstes Hobby ist der Garten, der sie fit hält.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten ihre Kinder, Enkelkinder, Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Einen Geschenkkorb und die besten Wünsche überreichte Bürgermeister Daniel im Namen der Gemeinde.

80. Geburtstag



Seinen 80. Geburtstag feierte Herr Franz Schaubberger am 24. Dezember. In dem kleinen Ort Klingenberg, nahe Hauzenberg (Lkr. Passau) wuchs er mit 5 Geschwistern auf. Die Schule besuchte er in Hauzenberg. Nach der Schulzeit in den Jahren 1946 - 1948 gab es keine Lehrstellen und so musste Herr Schaubberger bei verschiedenen Bauern seinen Lebensunterhalt schwer verdienen. Später erlernte er den Beruf des Werkzeugmachers und absolvierte zusätzlich eine Ausbildung als Fernstechniker. Bei der Fa. Voith in Garching konnte der Jubilar 30 Jahre bis zu seiner Pensionierung ausüben. In Paunzhausen lebt er mit seiner Familie seit 1988.

Herr Schaubberger konnte auch dieses Mal wieder ein besonderes Weihnachtsfest mit seiner Familie feiern.

Die besten Wünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Daniel.

75. Geburtstag



Herr Sebastian Obermeier konnte am 13. Januar seinen 75. Geburtstag feiern. Der gebürtige Paunzhauser wuchs bei seinen Eltern Sebastian und Kreszenz Obermeier in einer kleinen Landwirtschaft auf. Im Alter von 11 Jahren verstarb plötzlich sein Vater. Seine Mutter musste mit den Kindern Sebastian und Sophie die Landwirtschaft alleine weiterführen.

Der beruflicher Werdegang von Herrn Obermeier begann 1954 bei der Fa. Gegger in Immünster wo er das Schmiedehandwerk erlernte. Für eine kurze Zeit war er bei der ortsansässigen Landmaschinenwerkstätte Lachermeier und von 1960– 1967 bei den Schlüterwerken in Freising beschäftigt. Bis zu seiner Rente war er 33 Jahre im Städt. Bauhof Freising als Leiter der Kfz. Werkstätte angestellt. Der vielseitig interessierte Jubilar liebt vor allem die Musik. Er war Schlagzeuger bei den „Los Mexikanos“, „Mustang`s“ in Neufahrn und zuletzt bei der Musikkapelle „Kettner“, die im ganzen Landkreis ein Begriff waren. Beim hiesigen Kinderfasching war

er ebenfalls stets mit seinem Instrument „live“ dabei. Herr Obermeier sang 36 Jahre im Kirchenchor, er war im Schützenverein und wurde in jungen Jahren 3x Schützenkönig.

Die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Daniel. Hermine Nadler und Gerlinde Bauer gaben auch ihm die Ehre und ein Geschenk war auch dabei.

75. Geburtstag



Herr Ludwig Nadler wurde am 11. Februar 1940 in Dieterdorf (Gemeinde Schweitenkirchen) als 2. von 4 Brüdern geboren. Nach Beendigung der Schulzeit in Güntersdorf begann er eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker bei der Fa. Hofner in Schweitenkirchen. Von 1960 bis zur seiner Rente war er bei der Fa. Josef Lachermeier in Paunzhausen beschäftigt.

1971 heiratete er Hermine Gerlinger aus Johanneck und bewirtschaftete mit seiner Frau das kleine Anwesen, das sie von ihren Eltern übernahm, im Nebenerwerb.

Der Jubilar genießt nun seinen wohlverdienten Ruhestand.

Seinen 75. Geburtstag feierte er mit seiner Familie dazu gehören seine 3 Söhne mit Ehefrauen und 7 Enkelkinder.

Zu den Gratulanten zählten seine Brüder mit Familien, Verwandte, die Pfarrei, Nachbarn Freunde und Bekannte. Bürgermeister Daniel überbrachte die besten Wünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

Insekt 2015

Der silbergrüne Bläuling ist das „Insekt des Jahres 2015“

Der schillernde Schmetterling ist in Deutschland vor allem im Süden zu finden, z. B. Auf der Schwäbischen



Alb. Sehen kann man ihn meist im Juli an schönen Tagen. Auffällig gefärbt ist der mittelgroße Schmetterling - zumindest das Männchen: Es hat silbrige, zur Basis hin grün-bläuliche Flügel. Das Weibchen hingegen ist eher unscheinbar braun. Der Silbergrüne Bläuling lebt bevorzugt in warmen Regionen mit Kalkböden, so auch auf dem Balkan, in Italien und Frankreich.

Lässt Nachwuchs von Ameisen verteidigen

Am liebsten flattert er in dem besonders empfindlichen Biotop „Trockenrasen“, einen Kalkmagerrasen mit einer großen Vielfalt an Kräutern und Gräsern sowie Blüten, die ihm ausreichend Nektar bieten. Aber auch an Wegrändern, Böschungen und Bahndämmen ist er zu finden. Er profitiert von einer engen Beziehung zu Ameisen. Seine Raupen sondern ein süßes Sekret ab, das die Ameisen auflecken. Im Gegenzug verteidigen sie die Raupen gegen Feinde, wie Wespen.

Veranstaltungen und Termine 2015

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 16. April
 Do. 16. Juli
 Do. 10. Dezember

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 11. März
 Do. 09. April
 Mi. 06. Mai
 Mi. 03. Juni
 Mi. 01. Juli
 Mi. 26. August
 Mi. 23. September
 Mi. 21. Oktober
 Mi. 18. November
 Mi. 16. Dezember

März

So. 08. 03. Seniorennachmittag d. Pfarrverb.
 Schweitenkirchen
 So. 15. 03. oder
 So. 22. 03. Fastenessen Gasthaus Bauer
 Walterskirchen
 Mi. 25. 03. Bürger Energie Stammtisch
 Gasthaus Bauer Walterskirchen
 So. 29. 03. Osterbasar der Frauen

April

Sa. 04. 04. Osterfeuer in Walterskirchen
 So. 12. 04. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
 TSV Paunzhausen
 So. 12. 04. Erstkommunion
 Sa. 18. 04. Jahreshauptversammlung

Mai

Fr. 01. 05. Maibaum aufstellen ab 11.30 Uhr
 Sa. 02. 05. Bittgang nach Niederscheyern
 Do. 07. 05. Halbtagesausflug der Senioren mit
 Maiandacht
 Do. 14. 05. Vatertagsmarsch der
 Dorfgemeinschaft Walterskirchen
 Mi. 27. 05. Bürger Energie Stammtisch
 Gasthaus Liebhardt
 So. 31. 05. Patrozinium in Walterskirchen

Juni

Do. 02. 06. Bittgang nach Walterskirchen
 So. 07. 06. Pfarrfest zu Fronleichnam
 So. 14. 06. Radlausflug Dgm. Walterskirchen
 So. 28. 06. Pfarrverbandsfest
 Di. 30. 06. Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting

Juli

Sa. 04. 07. u. Sommerfest/Dorffest
 So. 05. 07. Paunzhausen (Schützenverein)
 Sa. 11. 07. Kleinfeldturnier TSV Paunzhausen
 Sa. 18. 07. Gauditurnier TSV - Abtlg. Tennis
 Sa. 18. 07. Familienfest TSV Abtlg. Tennis
 Sa. 25. 07. Dorffest Walterskirchen

August

Sa. 15. 08. Patrozinium in Johanneck

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)

Layout und Gestaltung: W. Scheubeck, Tel: 08444/470 Email: Waltraud.Scheubeck@online.de

Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau

"Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise